

»Wie rochen Sozialismus, Nazizeit, die Goldenen Zwanziger?
Schwer zu beschreiben? Nicht für Schlögel!
Anna Prizkau, »Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung«

KARL SCHLÖGEL



dtv

Karl Schlögel

Der Duft der Imperien

Chanel No. 5 und Rotes Moskau

Kann ein Duft Geschichte aufbewahren?

Zwei Parfums liefern Karl-Schlögel den Stoff, die europäischen Abgründe des 20. Jahrhunderts neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Revolution gelangte die Formel für einen Duft, der zum 300.-Kronjubiläum der Romanows kreiert worden war, nach Frankreich. Er lieferte die Grundlage für Coco Chanel's N° 5 und für sein sowjetisches Pendant Rotes Moskau, das bis heute unter diesem Namen produziert wird. Verantwortlich für die Parfümindustrie war Polina-Schemtschuschina, die Frau des Außenministers Molotow. Sie fiel später einer Säuberungskampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern. Ein unscheinbarer Zufall führt Karl-Schlögel zu erstaunlichen Entdeckungen in einer Epoche, die wir gründlich zu kennen glaubten.

Karl Schlögel

Der Duft der Imperien

224 Seiten

ISBN: 978-3-423-35183-6

EUR 15,00 [DE] – EUR 15,50

[AT]

ET 15. Juni 2022, 1. Auflage

Format: 11,5 x 19,0 cm

Sprache: Deutsch

dtv

Karl Schlögel

Karl Schlögel, geboren 1948, hat an der Freien Universität Berlin, in Moskau und Sankt Petersburg Philosophie, Soziologie, Osteuropäische Geschichte und Slawistik studiert. Er war bis 2013 Professor für Osteuropäische Geschichte an der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. Seine Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2018 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung gewählt.

Weitere Bücher von Karl Schlögel



- Terror und Traum, Taschenbuch 35182, ISBN: 978-3-423-35182-9
- Grenzland Europa, Taschenbuch 35184, ISBN: 978-3-423-35184-3
- Der Duft der Imperien, Taschenbuch 35183, ISBN: 978-3-423-35183-6